

Giftinformationszentrum-Nord

GIZ-Nord

der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Jahresbericht für Bremen

 GIFT
NOTRUF
0551 19240

**Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg,
Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)**

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Robert-Koch-Str. 40,
37075 Göttingen

Jahresbericht 2021

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

gemäß Anhang II der Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedsstaaten [der Europäischen Gemeinschaft] zur Verbesserung von Prävention und Behandlung von Vergiftungen vom 03.12.1990, (90/C329/03)

Alle Gesamtjahresberichte des GIZ-Nord seit 1996, alle Anhänge sowie Teilberichte über das Vergiftungsgeschehen in den einzelnen Trägerländern sind über die Website des GIZ-Nord (www.giz-nord.de) zugänglich.

1. Identifizierung der Institution

Name der Institution:

**Giftinformationszentrum-Nord
der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein
(GIZ-Nord)**

Postadresse:

Giftinformationszentrum-Nord
der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität
37099 Göttingen
Deutschland

Telekommunikationsnummern und Adressen:

Telefon: +49-551-383180 und -19240, Telefax: +49-551-3831881

e-Mail: giznord@giz-nord.de

Internet: <http://www.giz-nord.de>

Leitung des Zentrums:

Dr. med. Martin Ebbecke, Facharzt für Innere Medizin, Klinischer Toxikologe GfKT
Prof. Dr. med. Andreas Schaper, Facharzt für Chirurgie, Klinischer Toxikologe GfKT
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität
37099 Göttingen

2. Jahr

Dieser Jahresbericht bezieht sich auf das Jahr: **2021**
mit Anfragen vom **1. Januar 2021** bis **31. Dezember 2021**

3. Administrative Informationen

3.1. Institution

Das GIZ-Nord ist organisatorisch dem Pharmakologisch-Toxikologischen Servicezentrum (PTS) im Zentrum Pharmakologie und Toxikologie der Universitätsmedizin Göttingen, Stiftung öffentlichen Rechts, zugeordnet, lokalisiert im Universitätsklinikum Göttingen.

3.2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Insgesamt arbeiteten am 31. Dezember 2021 im Giftinformationszentrum-Nord 34 Personen auf 19 Vollzeitstellen (inklusive 6 studentischer Hilfskräfte).

	Anzahl Vollzeit-Äquivalente	
	Beratung und Auswertung	Organisation, Technik, Kooperationsverträge
Leitung	1	1
ärztliche Beraterinnen und Berater	7,5	
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger	1,75	0,75
IT- Fachpersonal		1,75
Verwaltungspersonal		2,5
Naturwissenschaftler/-in		1,75
studentische Hilfskräfte		0,50

Namen und Funktionen der GIZ-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter im Jahr 2021 in alphabetischer Reihenfolge:

Aschty Alias Shino, studentische Hilfskraft
 Beuße-Jagielski, Valeska, Verwaltungsangestellte
 Blesik, Pascal, Arzt
 Borgmann, Laura Jill, studentische Hilfskraft
 Bräunig, Jörg, Arzt
 Chalkidis, Jennifer, studentische Hilfskraft
 Deike, Antonia, Verwaltungsangestellte
 Deike, Lisamarie, studentische Hilfskraft
 Ebbecke, Martin, Facharzt für Innere Medizin, Klinischer Toxikologe GfKT
 Färber, Elke, Oberärztin, Klinische Toxikologin GfKT
 Goldmann, Hiltrud, Verwaltungsangestellte
 Griebel, Titus, studentische Hilfskraft
 Groeneveld, Annette, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Herbig, Nico, studentische Hilfskraft
 von der Heyde, Nele-Sophie, Ärztin
 Humpf, Julia, studentische Hilfskraft
 Jongepier, Ursula, Chemotechnikerin
 Kaiser, Guido, wissenschaftlicher Mitarbeiter
 Kathän, Astrid Marlene, Ärztin
 Kilian, Adrienne, Ärztin
 Kirchhoff, Petra, Krankenschwester, Study Nurse, Fachberaterin Humantoxikologie GfKT
 Kleindienst, Nina, Verwaltungsangestellte
 Kuckelsberg, Marieke, studentische Hilfskraft
 Landrock, Friederike, Krankenschwester

Liebholz, Marie-Christin, studentische Hilfskraft
Marinowitz, Rosa, Ärztin
Nilius, Paul, studentische Hilfskraft
Nordmeyer, Sophie Dorothea, Ärztin
Ochsenfahrt, Gabi, Software-Entwicklerin
Rabbenstein, Uta, Diplom-Biologin
Raein, Nejad, Artt
Schaper, Andreas, Facharzt für Chirurgie, Klinischer Toxikologe GfKT
Schulze, Gabriele, Krankenschwester, Study Nurse, Fachberaterin Humantoxikologie GfKT
Siemon, Wolfgang, Diplom-Mathematiker
Stoletzki, Sabine, Fachärztin für Anatomie, Humantoxikologin GfKT
Strube, Jakob, Arzt
Taug, Heike, Verwaltungsangestellte
Wagner, Rafael, Diplom-Chemiker
Walter, Morton, Krankenpfleger
Wenzel, Lisa, Krankenschwester
Wilhelmi, gen. Hofmann, Joalie Maya, Ärztin
Zou, Janny, studentische Hilfskraft

3.3. Zentrumsetat

Das Zentrum besitzt einen eigenen Etat.

Die Etatmittel wurden **2021** zu 50 % von den Vertragsländern bereitgestellt, 50 % wurden durch Kooperationsvereinbarung mit Unternehmen und Kostenerhebung bei institutionellen Anfragenden erwirtschaftet.

3.4. Tätigkeit des Zentrums

3.4.1. Leitbild und Überblick

Das GIZ-Nord ist für alle Vergiftungen in den vier norddeutschen Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein die primäre Beratungs- und Erfassungsstelle. Bürgerinnen und Bürger und medizinisches Fachpersonal werden auf höchstem wissenschaftlichem Niveau beraten.

Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Toxikovigilanz (Überwachung, Erkennung und adäquate zeitnahe Reaktion auf Vergiftungsgefahren für die Bevölkerung) dar. Die Kernkompetenz der Institution umfasst die Diagnostik, Therapie und qualitätsgesicherte Dokumentation von Vergiftungen.

Das Gifteinformationszentrum-Nord ist seit 2005 mit dem seit 2014 in „Rechtsmedizinisches Labor für forensisch-toxikologische Analytik und klinisch-toxikologisches Labor“ umbenannten Labor zum Pharmakologisch-Toxikologischen Servicezentrum (PTS, <https://www.giz-nord.de/php/>) der Universitätsmedizin Göttingen zusammengefasst. Im Rechtsmedizinischen Labor werden forensisch-toxikologische Analysen für niedersächsische Polizeibehörden und klinisch-toxikologische Analysen für Patienten des Universitätsklinikums Göttingen und anderer Kliniken sowie bzgl. veterinärmedizinischer Fragestellungen durchgeführt.

Das GIZ-Nord setzt sich aktiv für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Diversität ein.

3.4.2. Antidote

Das Zentrum ist nicht direkt an der Verteilung von Antidoten beteiligt, arbeitet diesbezüglich jedoch eng mit der Apotheke des Universitätsklinikums Göttingen zusammen. Überregional unterstützt das GIZ-Nord durch aktuelle Verweise auf Antidotdepots. Auf der Website des GIZ-Nord sind ausführliche Listen von Antidota hinterlegt.

3.4.3. Art der Informationen

Informationen werden sowohl medizinischem Fachpersonal, wie auch Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt.

Das Giftnformationszentrum-Nord ist 24 Stunden täglich erreichbar. Seit dem 01.04.2004 ist ein gemeinsamer Nachtdienst mit dem Gemeinsamen Giftnformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt sowie der Freistaaten Sachsen und Thüringen in Erfurt (GGIZ Erfurt) eingerichtet. Als drittes Kooperationszentrum ist seit dem 01.12.2014 das VIZ Freiburg beteiligt. Im regelmäßigen Wechsel ist seitdem in der Zeit zwischen 22 Uhr und 8 Uhr eines der Zentren für die Beratung von 9 Ländern zuständig (4 Vertragsländer und 5 Kooperationsländer).

3.4.4. Versorgte Bevölkerung

In den 4 Vertragsländern leben zurzeit ca. 13,5 Millionen Menschen.

3.5. Informationsquellen

Die Quellen für Produktinformationen des Giftnformationszentrums-Nord sind in folgender Tabelle dargestellt:

	Medikamente	Produkte zum gewerblichen Gebrauch	Haushaltsprodukte	Kosmetika	Nahrungsmittel
Meldung der Industrie an das Zentrum	Ja	Ja*	Ja		(Ja)
Datenquellen im Internet	Ja	Ja	Ja	Ja	(Ja)
Gesetzliche Meldung der Industrie an das BfR** und an das BVL***		Ja	Ja	Ja	
Gesetzliche Meldung an die Europäische Kommission				Ja	
Freiwillige Meldungen an das BfR*		Ja	Ja		
Kommerzielle Informationsangebote	Ja				

* Auf vertraglicher Basis werden von Industrieunternehmen dem GIZ-Nord Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung gestellt, auf denen das GIZ-Nord als Notfall-Ansprechpartner für Vergiftungen genannt wird. Für diese Dienstleistung wird seit 2004 eine Gebühr erhoben

** BfR = Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin

*** BVL = Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Berlin

Versorgung des Zentrums mit Produktinformationen:

	Medikamente	Produkte zum gewerblichen Gebrauch	Haushaltsprodukte	Kosmetika
lokal	Ja	Ja	Teilweise	Ja
bundesweit	Ja	Ja	Teilweise	Ja
EU-weit	Ja	Nein	Teilweise	Ja

4. Anfragestatistik

4.1. Gesamtzahl aller Anfragen (Anrufe): 2174

Ab dem Jahresbericht 2002 wird in diesem Kapitel 4 die Anzahl der eingehenden Anrufe dokumentiert, während zuvor die Zahl der Beratungsprotokolle ausgewertet wurde. Die Zahl der Anrufe übersteigt die der Beratungsprotokolle im Berichtsjahr um **60**.

Seit 2005 werden Anrufe, die ausschließlich technische Informationsfunktion haben (z. B. Prüfung der Gültigkeit der Notrufnummer, Anforderung von Informationsmaterial zur Vergiftungsprävention) summarisch erfasst. Es wurden für das Jahr **2021** insgesamt **25** technische Anfragen anteilig für Bremen auf diese Weise dokumentiert.

4.2. Monatliche Variation (Anzahl der Anrufe):

Januar	194	Juli	222
Februar	159	August	161
März	205	September	201
April	160	Oktober	204
Mai	164	November	163
Juni	195	Dezember	146

4.3. Übermittlungswege der Anfragen (Anzahl Anrufe)

Telefon: **2174**

Brief / Fax / E-Mail: **0**

persönlicher Besuch: **0**

4.4. Gründe für die Anfragen und Gruppen von Anfragenden (Anzahl Anrufe)

Art der Anfrage			
Art der Anfragerin / des Anfragers	Tatsächliche oder vermutete Vergiftung	Informationsanfrage	Gesamtergebnis
Allgemeine Öffentlichkeit	1129	47	1176
Ärztin / Arzt	778	5	783
andere Heilberufe	211	4	215
Gesamtergebnis	2118	56	2174

5. Vergiftungsfälle

Alle Angaben in diesem Kapitel 5 beziehen sich auf die Expositionsfälle, d. h. auf die Vergiftungsfälle und Vergiftungsverdachtsfälle, in die das GIZ-Nord durch Beratung einbezogen wurde.

Bei der Dokumentation von Beratungsfällen wurden alle von den Anfragenden genannten Vergiftungsursachen informationstechnisch erfasst. Dabei handelt es sich um technische Produkte und ihre Inhaltsstoffe sowie biologische Organismen. Alle Vergiftungsursachen werden im Folgenden zusammenfassend als **Noxen** bezeichnet. Für die hier durchgeführten Auswertungen wurde jeweils nur ein Noxeneintrag verwandt. Bei einer Vergiftung mit mehreren Noxen wird der Vergiftungsfall unter die – nach Einschätzung der Beratenden – gefährlichste eingruppiert.

Die Auswertung der Vergiftungsfälle bezieht sich auf die von den ärztlichen und pflegerischen Beraterinnen und Beratern erstellten Beratungsprotokolle. Die Anzahl der **Vergiftungsfälle** in diesem Kapitel unterscheidet sich aus mehrfachem Grund von der Anzahl der **Anfragen**, die in Kap. 4 ausgewertet wurde:

Die Auswertung umfasst hier **keine** (präventiven) Informationsanfragen, bei denen ein Kontakt zur infragestehenden Noxe (noch) nicht bestand und keine Vergiftungsfälle bei Tieren.

Diese Anfragen werden in Kap. 6 ausgewertet.

Jede Person, die von der Einwirkung einer Noxe betroffen war, wurde als ein Vergiftungsfall gezählt, auch wenn zu mehreren Betroffenen nur eine Anfrage und Beratung erfolgte.

Insgesamt **192** Anrufe bezogen sich auf Fälle, die bereits durch das GIZ-Nord vorberaten worden waren. Hierbei wurden neue, wesentlich erweiterte Informationen übermittelt, praktisch immer an (anderes) Fachpersonal und meist durch andere GIZ-Nord-BeraterInnen. Diese Folgeberatungen wurden bei der Auswertung in diesem Kapitel **nicht** gezählt.

5.1. Menschliche Vergiftungen und menschliche Vergiftungsverdachtsfälle

Gesamtzahl der menschlichen Vergiftungen und menschlichen Vergiftungsverdachtsfälle: **1946**

Die Zahl beinhaltet **keine** Tiervergiftungen (vgl. Kap. 5.2).

5.1.1. Geschlecht der Betroffenen (Anzahl)

männlich:	914
weiblich:	964
unbekannt:	68

bei den weiblichen Betroffenen wurden erfasst:

Schwangere:	6
Stillende:	2

5.1.2. / 5.1.3. Noxen und Altersgruppen der Betroffenen (Übersicht)

Summe Vergiftungsverdachtsfälle	Altersgruppe										
	Hauptgruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt
01: Arzneimittel	37	173	19	30	64	258	112	57	20	7	777
02: Tierarzneimittel	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	3
03: Chemische Produkte	53	257	19	6	7	52	22	8	58	8	490
04: Kosmetika/Hygiene-Produkte	14	83	7	4	2	4	0	7	1	0	122
05: Pestizide	2	19	0	0	0	2	1	5	3	1	33
06: Agrochemikalien (außer Pestizide)	1	5	0	0	0	0	0	0	1	0	7
07: Drogen	0	2	1	1	6	25	3	1	1	0	40
08: Pflanzen	34	114	19	3	0	14	4	7	7	2	204
09: Pilze	0	10	2	0	0	0	1	0	1	0	14
10: Tiere	1	3	0	0	0	2	2	0	3	0	11
11: Nahrungs- und Genussmittel	12	77	5	5	8	24	7	2	14	0	154
12: Waffen	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
13: Umwelt (eindeutige Zuordnung unmöglich)	9	22	5	0	3	9	2	0	8	1	59
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)	7	10	1	0	0	6	2	2	2	1	31
Gesamtergebnis	170	778	78	49	90	397	156	89	119	20	1946

o. A.: ohne Altersangabe in Jahren

Die Tabelle gibt einen Überblick auf die Verteilung der Vergiftungen auf verschiedene Noxen-Gruppen. Alle dokumentierten Noxen wurden in ein dreistufiges, hierarchisches Anwendungs-Kategorieschema einsortiert (Haupt-, Mittel- und Untergruppe). Die obige Tabelle enthält nur Angaben zur Hauptgruppenzuordnung der Noxen. Eine detailliertere Aufstellung findet sich im Anhang 1 dieses Berichtes. Über die Angaben im offiziellen Jahresberichtsformat hinaus enthält dieser Anhang detaillierte Informationen über eine Schweregrad-Einstufung der Vergiftungen (vgl. auch Kap. 5.1.6.).

Über die Anwendungskategorien hinaus (EVA-Code für chemische Produkte, Kosmetika und Pestizide sowie ATC-Code für Medikamente) wurde eine Kategorisierung der Vergiftungsfälle mit Pflanzen und Tieren nach biologisch-systematischen Kriterien (Taxa) durchgeführt.

Eine dreistufige Einteilung reicht für eine Darstellung aller relevanten biologischen Taxa bei weitem nicht aus. Seit dem Jahr 2000 wird für die Pflanzen die Abteilung und Unterabteilung als Mittelgruppe, die Gattung (Familie in Klammern) als Untergruppe gewählt. Für toxikologisch wichtige Pflanzengruppen wurde der deutsche Gattungsname in eckigen Klammern zugefügt. Dies wird seit dem Jahr 2006 für die Pilze und Tiere in gleicher Weise ausgeführt (hier entsprechen Stamm und Unterstamm der Mittelgruppe). In früheren Jahren wurden für die Pflanzen und die Pilze botanische Abteilung, Unterabteilung und Klasse zur Mittelgruppe zusammengefasst, die Familie bildete die Untergruppe. Dies blieb für die Pilze bis 2004 unverändert.

Im Forschungsprojekt „**Toxikologischer Dokumentations- und Informationsverbund**“ (TDI, <http://www.tdi-network.org>) der deutschen Gif tinformat ionszentren und des Bundesinstitutes für Risikobewertung (BfR) wurde ein **neues Kategoriesystem** erstellt, welches ebenfalls anwendungsbezogen (für Erzeugnisse) bzw. taxonomisch orientiert ist (für natürliche

Umwelt). Es ermöglicht die direkte Vergleichbarkeit von Fallzahlen verschiedener Gifteinformationszentren für bestimmte Noxengruppen. Eine Tabelle von TDI-Kategoriesektoren (diese entsprechen etwa den Hauptgruppen des EVA-Kategoriesystems) und den Schweregraden der Fälle für Erwachsene und Kinder bis 18 Jahre ist als Anhang 2 zum Jahresbericht dargestellt.

Detaillierte Auswertungen zu Noxengruppen oder Betroffenengruppen wurden und werden laufend gezielt auf Anfragen von Behörden, Verbänden und Unternehmen erstellt.

5.1.4. Vergiftungsort

	Anzahl
Haushalt:	1782
Arbeitsplatz (gewerblich):	23
Kindergarten:	35
Schulen:	4
Krankenhaus:	11
Justizvollzugsanstalten:	1
Unbekannt:	0
Andere:	90
Anzahl aller Vergiftungsfälle	1946

5.1.5. Vergiftungsumstände

	Anzahl
Akzidentell (unbeabsichtigt)	1328
Beabsichtigt	
Suizidal	317
Abusus	76
Fremdbeibringung	6
Unerwünschte Reaktion auf	
Medikament	5
Nahrungsmittel	0
Andere	1
Andere	213
Unbekannt	0
Anzahl aller Vergiftungsfälle	1946

5.1.6. Geschätzte Vergiftungsschweregrade

Die Schwere der Vergiftungsfälle (das Vergiftungsrisiko) wurde in der Regel so erfasst, wie sie zum Zeitpunkt der Anfrage von den Beratenden bewertet wurde. In Fällen, bei denen weitere, ergänzende Beratungen durchgeführt wurden und in Fällen mit Nachverfolgung durch das GIZ-Nord (vergl. Kap. 5.1.7), wurde der Schweregrad jeweils erneut eingeschätzt und die letzte Einschätzung für die Auswertung verwendet. Die Beurteilung der Vergiftungsschwere erfolgte unter Anwendung des *Poisoning Severity Score* (Persson et al. 1997). Seit dem Jahr 2000 werden Fälle mit tödlichem Ausgang gesondert ausgewiesen.

Noxen und Gewichtung der Intoxikationen (Übersicht)

Summe Vergiftungsverdachtsfälle Hauptgruppe	Gewichtung							Gesamtergebnis
	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	
01: Arzneimittel	2	40	132	282	203	118	0	777
02: Tierarzneimittel	0	0	0	1	2	0	0	3
03: Chemische Produkte	0	3	12	192	219	64	0	490
04: Kosmetika/Hygieneprodukte	0	1	0	43	68	10	0	122
05: Pestizide	0	1	0	11	12	9	0	33
06: Agrochemikalien (außer Pestizide)	0	0	0	3	4	0	0	7
07: Drogen	0	1	12	12	0	15	0	40
08: Pflanzen	0	0	11	48	108	37	0	204
09: Pilze	0	0	2	4	6	2	0	14
10: Tiere	0	0	2	4	0	5	0	11
11: Nahrungs- und Genussmittel	0	0	5	55	38	56	0	154
12: Waffen	0	0	0	0	1	0	0	1
13: Umwelt (eindeutige Zuordnung unmöglich)	0	0	3	20	21	15	0	59
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)	0	1	0	6	13	11	0	31
Gesamtergebnis	2	47	179	681	695	342	0	1946

Eine detaillierte Darstellung für die einzelnen Noxengruppen ist im Anhang zu Kapitel 5.1.2 (Vergiftungsursachen und Altersgruppen) angefügt.

In der folgenden Tabelle werden die relevanten Informationen zum Schweregrad entsprechend den Vorgaben des EU-Bericht-Formates zusammengefasst. Hierbei werden **6** Fälle mit fehlender Kausalität von angegebener Noxe und beobachteter Symptomatik nicht in den jeweiligen Risikokategorien geführt, sondern separat ausgewiesen:

vermutetes Risiko	Anzahl
nicht eingestuft	339
davon: nicht dokumentiert	0
nicht beurteilbar	339
keine Kausalität	6
nicht toxisch oder symptomlos	693
wahrscheinlich nicht toxisch (leichte Symptome)	681
Vergiftung möglich oder manifeste Vergiftung	227
davon: mittelschwere Symptome	178
schwere Symptome	47
verstorben	2
Anzahl aller Expositionsfälle	1946

5.1.7. Procedere und Follow up

empfohlenes Procedere	Anzahl
Laienbehandlung	109
Arztvorstellung bei Symptomen	884
Arztvorstellung	287
ambulante Überwachung	0
stationäre Überwachung	280
nicht erfasst / keine Empfehlung	386
Anzahl aller Expositionsfälle	1946

In **18** Fällen wurde ein weiterer telefonischer Kontakt über den Verlauf mit zusätzlicher Information über den Schweregrad in der GIZ-Nord-Falldatenbank erfasst.

5.2. Tierversicherungen

Insgesamt wurden **22** Vergiftungsfälle und Vergiftungsverdachtsfälle bei Tieren im Jahr 2021 beraten.

Tierart	Anzahl
Hund	10
Katze	8
Pferd	0
Schaf	0
Rind	0
Vogel	1
unbekanntes Tier	0
andere Species	3
Anzahl aller Vergiftungsfälle mit Tieren	22

6. Prophylaktische Anfragen ohne Giftkontakt

Diese Angaben beziehen sich auf Fälle, die nicht im Zusammenhang mit einem akuten Vergiftungs- oder Vergiftungsverdachtsfall stehen. Es wurde dieselbe Zählweise verwendet wie in Kapitel 4, zusätzlich wurden die technischen Informationsanfragen mitgezählt.

Grund der Informationsanfrage	Anzahl
Identifizierung eines unbekanntes Tieres	0
Identifizierung eines unbekanntes pharmazeutisches Produktes	0
Zusammensetzung eines Produktes	0
Information zu Lebensmittelzusätzen	0
Umweltgifte	0
Pflanzliche oder "natürliche" (aber keine pharmazeutischen) Produkte	3
Laboranalysen	0
Drogenberatung	1
Toxizität spezifischer Noxen	5
Wirkung von Medikamenten, Nahrungs- und Genussmitteln	1
Epidemiologische Anfragen zu spezifischen Noxen	1
Medikation in Schwangerschaft oder Stillzeit	0
Toxikologische Anfragen, nicht näher spezifiziert	10
Technische Anfragen	25
Andere	7
Anzahl aller Informationsanfragen	53

7. Toxikologische Analysen

Das Gif tinfor mationszentrum-Nord führt selbst keine toxikologischen Analysen durch, arbeitet in dieser Hinsicht allerdings eng mit dem Rechtsmedizinischen Labor für forensisch-toxikologische Analytik und klinisch-toxikologischen Labor der Universitätsmedizin Göttingen (vgl. Abschnitt 3.4.1) zusammen.

8. Ergänzungen

8.1 Herkunft der Anfragen

In der nachfolgenden Tabelle ist die Aufteilung der Herkunft der Anfragen (Anzahl Anrufe) auf die Bundesländer **2021** dargestellt (ohne technische Informationsanfragen, da diese ohne Ortsbezug erfasst wurden).

	Anfragen	Anteil	Anteil Ver- tragsländer
Schleswig-Holstein	6747	13,6%	19,1%
Hamburg	6221	12,6%	17,6%
Niedersachsen	20214	40,8%	57,2%
Bremen	2149	4,3%	6,1%
Nordrhein-Westfalen	3254	6,6%	
Hessen	1845	3,7%	
Rheinland-Pfalz	285	0,6%	
Baden-Württemberg	3498	7,1%	
Bayern	649	1,3%	
Saarland	109	0,2%	
Berlin	235	0,5%	
Brandenburg	184	0,4%	
Mecklenburg-Vorpommern	482	1,0%	
Sachsen	1225	2,5%	
Sachsen-Anhalt	415	0,8%	
Thüringen	731	1,5%	
EU-Staaten	65	0,1%	
ohne Angaben oder anderes Ausland	1200	2,4%	
Summe	49508	100,0%	
Summe incl. techn. Anfragen	49533		
Summe Vertr.-Länd.	35331	71,4%	100,0%
Summe Kooperations-Länd.	2853	5,8%	

Im Rahmen des gemeinsamen, umschichtigen Nachtdienstes wurden 2021 die folgenden Anrufe mit den Partnerzentren GGIZ Erfurt und VIZ Freiburg wechselseitig umgeschaltet:

Umleitung				Umleitungs- Verhältnis
von GIZ-Nord an GGIZ Erfurt	4938	von GGIZ Erfurt an GIZ-Nord	3176	1,55
von GIZ-Nord an VIZ Freiburg	4930	von VIZ Freiburg an GIZ-Nord	3807	1,29

8.2 Wissenschaftliche Aktivitäten, Medienpräsenz, Öffentlichkeitsarbeit

8.2.1 Publikationen

- Ebbecke M, Grapp M

"Neue psychoaktive Substanzen: Beispiel Cathinonderivate"

Rettungsdienst, Zeitschrift für präklinische Notfallmedizin, 44. Jahrgang, Nr. 5, Mai 2021, S.66-68 / Verlagsgesellschaft Stumpf & Kossendey mbH, Edewecht, (ISSN 0178-2525)

- Schäfer A-K, Kuczera T, Wurm-Kuczera R, Müller D, Born E, Lipphardt M, Plüss M, Wallbach M, Koziolok M

"Eligibility for Baroreflex Activation Therapy and medication adherence in patients with apparently resistant hypertension"

Journal of Clinical Hypertension 23 (7), 1363-1371

<https://doi.org/10.1111/jch.14302>

- Strube J, Schaper A

"Monkeys go Banana": Intoxikationen mit neuen psychoaktiven Substanzen (NPS)"

Rettungsdienst, Zeitschrift für präklinische Notfallmedizin, 44. Jahrgang, Nr. 5, Mai 2021, S.60-65 / Verlagsgesellschaft Stumpf & Kossendey mbH, Edewecht, (ISSN 0178-2525)

- Schulze G, Walter M, Katthän A, Schaper A

"Vergiftungen mit biogenen Drogen: Ergebnisse einer 10-Jahres-Analyse"

Rettungsdienst, Zeitschrift für präklinische Notfallmedizin, 44. Jahrgang, Nr. 5, Mai 2021, S.55-59 / Verlagsgesellschaft Stumpf & Kossendey mbH, Edewecht, (ISSN 0178-2525)

- Ebbecke M

"Miosis, Koma, Atemdepression: Der Opioid-Drogennotfall"

Rettungsdienst, Zeitschrift für präklinische Notfallmedizin, 44. Jahrgang, Nr. 5, Mai 2021, S.52-54 / Verlagsgesellschaft Stumpf & Kossendey mbH, Edewecht, (ISSN 0178-2525)

- Marinowitz R, Groeneveld A, Schaper A

"Kokain-Bodypacker: Alter Hut - wachsendes Problem?"

Rettungsdienst, Zeitschrift für präklinische Notfallmedizin, 44. Jahrgang, Nr. 5, Mai 2021, S.48-51 / Verlagsgesellschaft Stumpf & Kossendey mbH, Edewecht, (ISSN 0178-2525)

- Kilian A, Schaper A

"Kiffen, Krämpfe, Krankenhaus: Cannabis-Intoxikationen aus Sicht des Giftnotrufs"

Rettungsdienst, Zeitschrift für präklinische Notfallmedizin, 44. Jahrgang, Nr. 5, Mai 2021, S.40-46 / Verlagsgesellschaft Stumpf & Kossendey mbH, Edewecht, (ISSN 0178-2525)

- v.d. Heyde N-S, Katthän A, Schaper A

"Von Amphetamin bis Zauberpilz: Eine 5-Jahres-Bilanz schwerer und tödlicher Drogenintoxikationen"

Rettungsdienst, Zeitschrift für präklinische Notfallmedizin, 44. Jahrgang, Nr. 5, Mai 2021, S.34-39 / Verlagsgesellschaft Stumpf & Kossendey mbH, Edewecht, (ISSN 0178-2525)

- Schaper A

"Auch das noch: Corona-bedingte Vergiftungen mit Desinfektionsmitteln"

Rettungsdienst, Zeitschrift für präklinische Notfallmedizin, 44. Jahrgang, Nr. 5, Mai 2021, S.14-15 / Verlagsgesellschaft Stumpf & Kossendey mbH, Edewecht, (ISSN 0178-2525)

- Schaper A, Knacke P

"Bonsai, Blei und Badesalz: Aktuelle Aspekte der Drogenintoxikationen aus Sicht des Giftnotrufs"

Rettungsdienst, Zeitschrift für präklinische Notfallmedizin, 44. Jahrgang, Nr. 5, Mai 2021, Editorial S.3 / Verlagsgesellschaft Stumpf & Kossendey mbH, Edewecht, (ISSN 0178-2525)

- Michael M, Freise N, Keitel V, Schaper A, Plettenberg C, Dreyer S & Bernhard M

"Akzidentelle Atemkalkingestion im Rahmen eines Tauchganges"

Der Anaesthetist, Zeitschrift für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfall- und Katastrophenmedizin, Schmerztherapie. Published online: 16. February 2021, Springer-Verlag (ISSN 0003-2417)

- Schaper A

"Basismaßnahmen bei Vergiftungen 9.1"

Notarzt-Leitfaden, 9.Auflage, 9. Vergiftungen S.348-349. (U.v. Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22551-2)

- Schaper A

"Vergiftungsdiagnostik 9.2"

Notarzt-Leitfaden, 9.Auflage, 9. Vergiftungen S.349-351. (U.v. Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22551-2)

- Schaper A

"Giftentfernung 9.3"

Notarzt-Leitfaden, 9.Auflage, 9. Vergiftungen S.351-354. (U.v. Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22551-2)

- Schaper A

"Intoxikationen durch Medikamente 9.4"

Notarzt-Leitfaden, 9.Auflage, 9. Vergiftungen S.354-360. (U.v. Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22551-2)

- Schaper A

"Intoxikationen durch Drogen 9.5"

Notarzt-Leitfaden, 9.Auflage, 9. Vergiftungen S.360-362. (U.v. Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22551-2)

- Schaper A

"Intoxikationen durch Chemikalien 9.6"

Notarzt-Leitfaden, 9.Auflage, 9. Vergiftungen S.362-372. (U.v. Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22551-2)

- Schaper, A.

"Intoxikationen durch Inhalationsgifte 9.7"

Notarzt-Leitfaden, 9.Auflage, 9. Vergiftungen S.372-374. (U.v. Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22551-2)

- Schaper A

"Intoxikationen durch Nahrungsmittel 9.8"

Notarzt-Leitfaden, 9.Auflage, 9. Vergiftungen S.374-375. (U.v. Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22551-2)

- Schaper A

"Intoxikationen durch Pflanzen 9.9"

Notarzt-Leitfaden, 9.Auflage, 9. Vergiftungen S.375-376. (U.v. Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22551-2)

- Schaper A

"Intoxikationen durch Tiere 9.10"

Notarzt-Leitfaden, 9.Auflage, 9. Vergiftungen S.376-377. (U.v. Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22551-2)

- Schaper A

"Intoxikationen im Erwachsenen- und Kindesalter aus präklinischer Sicht"

Anästh. Intensivmed 2021;62:39-47

- Wirtz A, Callies A, Schaper A

"Vergiftung durch Rauchgase - Kohlenmonoxidintoxikation"

Anästhesiol. Intensivmed.Notfallmed. Schmerzther. 2021; 56: 69-74

8.2.2. Veranstaltungen

Ganzjährig: Klinisch-Toxikologische Fortbildung

Monatliche Veranstaltung im GIZ-Nord

Anerkennung durch die Akademie für Ärztliche Fortbildung Niedersachsen, Leitung: Martin Ebbecke

Weiterbildung Fachtoxikologe/in GT, Online-Kurs Klinische Toxikologie, Gesellschaft für Toxikologie (GT), 60 Teilnehmer*innen, Helmholtz-Zentrum München 19.07.-22.07.2021

WS 2020/2021 und 2021/2022 Lehrveranstaltung „Toxikologie für Chemiker“ und Seminar "Klinische Toxikologie"

für Studierende der Humanmedizin im klinischen Studienabschnitt (Wahlfach Pharmakologie und Toxikologie nach neuer ÄAppO) und für Studierende der Naturwissenschaften, 4 Semesterwochenstunden

8.2.3. Auswärtige Vorträge von GIZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

- A. Schaper
"Vergiftungen im Kindesalter"
(online) Vortrag, Weiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Hanse Institut Oldenburg
20.12.2021
- A. Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen"
(online) Vortrag, Weiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Hanse Institut Oldenburg
20.12.2021
- A. Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen"

- (online) Vortrag, Akademie in Göttingen, Schule für Pharmazeutisch-technische Assistent*innen, Leitung Ulrike Böer
15.12.2021
- A. Schaper
"Vergiftungen in der Präklinik"
(online) Vortrag, 40. Arbeitssitzung der Sektion Schock der DIVI, Leitung Prof. Standl, Solingen
03.12.2021
 - A. Schaper
"Vergiftungen mit Rauch- und Brandgasen"
(online) Vortrag, 40. Arbeitssitzung der Sektion Schock der DIVI, Leitung Prof. Standl, Solingen
02.12.2021
 - A. Schaper
"Vergiftungen im Kindesalter"
(online) Vortrag, 40. Arbeitssitzung der Sektion Schock der DIVI, Leitung Prof. Standl, Solingen
01.12.2021
 - A. Schaper
"Toxizität von Fluoriden"
(online) Vortrag, Sitzung IfK in Frankfurt, Leitung Isabel Becker
03.12.2021
 - A. Schaper
"Bonsai, Blei und Badesalz - Vergiftungen mit neuen und alten Drogen"
(online) Vortrag Kölner AINS Kolloquien, Leitung Dr. Defosse
25.11.2021, 17:30 Uhr
 - A. Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen"
Vortrag proMedita e.v., Kompaktseminar Notfallmedizin, Sylt, Leitung Dr. Strothe
22.11.2021, 11:00-11:45 Uhr
 - R. Wagner
"KISS (Keep it Short and Simple): Wenn weniger Kategorien mehr Datenqualität bedeuten"
(online) Vortrag Fachtagung der Gesellschaft für Klinische Toxikologie e.V., Leitung Hugo Kupferschmidt
05.11.2021, 13:15-13:30 Uhr
 - G. Schulze, P. Kirchhoff, M.Ebbecke
"Voll ins Auge: Ophthalmologischer Notfall durch Stinkwanze, Fallbericht einer schweren Augenverletzung durch Baumwanzensekret"
(online) Vortrag Fachtagung der Gesellschaft für Klinische Toxikologie e.V., Leitung Hugo Kupferschmidt
05.11.2021, 14:55-15:10 Uhr
 - A. Schaper
"Vergiftungen im Kindesalter"
(online) Vortrag PÄDTOGO, Kaiserswerther Diakonie, Düsseldorf, Dr. Berhäuser
28.10.2021, 19-20 Uhr
 - G. Schulze
"Das GIZ-Nord, Zusammenarbeit mit Pilzsachverständigen, Ablauf einer Giftpilz-Beratung"
Prüfungskurs für Pilzsachverständige, Dellingsen D. Krüger / T. Schmidt / D. J. Honstraß
29.09.2021

- M. Ebbecke
WORKSHOP: Therapie von Vergiftungen
13. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie / Rostock
24.09.2021
- A. Schaper
Bonsai, Blei und Badesalz: Neue psychoaktive Substanzen
(online) 3. Kieler Notfalltag, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
10.09.2021
- A. Schaper
Medizinische Versorgung bei MANV mit Intoxikationen
LNA-Kurs, DRK-Rettungsschule Niedersachsen, Hannover
09.09.2021
- A. Schaper
Intoxikationen in der Präklinik
Kompaktseminar Notfallmedizin, Promedita e.V., Westerland/Sylt
23.08.2021
- G. Schulze
"Das GIZ-Nord, Zusammenarbeit mit Pilzsachverständigen, Ablauf einer Giftpilz-Beratung"
T. Schmidt (PSV), Hildesheim Giftpilz-Kurs
21.08.2021
- S. Stoletzki
Pestizide
(online) Weiterbildung Fachtoxikologe/in GT, Kurs Klinische Toxikologie, Gesellschaft für Toxikologie (GT), Helmholtz-Zentrum München
22.07.2021
- D. Müller
Inhalative Vergiftungen
(online) Weiterbildung Fachtoxikologe/in GT, Kurs Klinische Toxikologie, Gesellschaft für Toxikologie (GT), Helmholtz-Zentrum München
22.07.2021
- M. Ebbecke
Giftpflanzen, Gifttiere (2 Vorträge)
(online) Weiterbildung Fachtoxikologe/in GT, Kurs Klinische Toxikologie, Gesellschaft für Toxikologie (GT), Helmholtz-Zentrum München
21.07.2021
- M. Grapp
Forensische Toxikologie
(online) Weiterbildung Fachtoxikologe/in GT, Kurs Klinische Toxikologie, Gesellschaft für Toxikologie (GT), Helmholtz-Zentrum München
20.07.2021
- E. Färber
Tenside
(online) Weiterbildung Fachtoxikologe/in GT, Kurs Klinische Toxikologie, Gesellschaft für Toxikologie (GT)
20.07.2021
- A. Schaper
Kohle, Koks und Klapperschlangen
(online) Weiterbildung Fachtoxikologe/in GT, Kurs Klinische Toxikologie, Gesellschaft für Toxikologie (GT), Helmholtz-Zentrum München
19.07.2021

- A. Schaper
Online-Vortrag: "**Extrakorporale Verfahren bei lebensbedrohlichen Intoxikationen**"
(online) Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege / Hanse Institut Oldenburg
/ Leitung: Stefanie Kröger
18.06.2021
- A. Schaper
Online-Vortrag: "**Messgeräte / Brand- und Rauchgase, etc.**"
(online) Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege / Hanse Institut Oldenburg
/ Leitung: Stefanie Kröger
16.06.2021
- M. Ebbecke
Intoxikationen im Kindesalter
online-Vorlesung Pädiatrie. Modul 3.4 Lebenszyklus II, Carl -von-Ossietzky-Universität Oldenburg, Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften
16.06.2021
- A. Schaper
Online-Vortrag: "**Vergiftungen mit tricyklischen Antidepressiva (TCA)**"
(online) Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege / Hanse Institut Oldenburg
/ Leitung: Stefanie Kröger
15.06.2021
- A. Schaper
Online-Vortrag: "**Bonsai, Blei und Badesalz - Vergiftungen mit neuen und alten Drogen**"
(online) Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege / Hanse Institut Oldenburg
/ Leitung: Stefanie Kröger
14.06.2021
- A. Schaper
Online-Vortrag: "**Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der Klinischen Toxikologie**"
(online) Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege / Hanse Institut Oldenburg
/ Leitung: Stefanie Kröger
14.06.2021
- D. Müller
Spezifische Eliminationsverfahren bei Vergiftungen
Online - Gemeinsame Jahrestagung der Deutsch. Gesellschaft f. Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin e.V. (DGIIN) und Österr. Gesellschaft f. Internistische und Allgemeine Intensivmedizin und Notfallmedizin (ÖGIAIN)
13.06.2021
- A. Schaper
Zoom-Meeting: "Toxizität von Fluoriden"
online-Pressekonferenz Jahrestagung der Informationsstelle für Kariesprophylaxe
09.06.2021, 10 Uhr
- M. Ebbecke
Toxikologie in den Tropen
Diplomkurs Tropenmedizin 2021 (online), Bernhard Nocht Institut für Tropenmedizin, Hamburg
01.06.2021
- A. Stürzebecher, A. Groeneveld, T. Lehmann, D. Prasa
Different courses of quetiapine poisoning in two patients with gastric decontamination
E-Poster, Online - 41. Jahrestagung der EAPCCT, 26.-28.05.2021

- A. Schaper
Zoom-Meeting: "**Intoxikationen durch Drogen**"
(online) Rettungsdienst Live: - Schwerpunktthema "Drogennotfälle"
25.05.2021, 19 Uhr
- M. Ebbecke
Akuttoxizität von Glyphosat
(online) BfR-Kommission zur Bewertung von Vergiftungen, Berlin
06.05.2021
- A. Schaper
Zoom-Meeting: "**Vergiftungen am Arbeitsplatz**"
(online) SAMA Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie Baden-Württemberg / Dr.
Enderle
03.03.2021
- A. Schaper
Online-Vortrag: "Vergiftungen mit Drogen - Fälle GIZ-Nord des Jahres 2020"
(online) Phar-Mon plus Jahrestreffen 2021, Institut für Therapieforschung, München
23.03.2021

8.2.4. Nationale und internationale Kooperationen

8.2.4.1 Vergiftungsmonitoring, PIMONT

Pilotstudie zur Etablierung eines Nationalen Monitorings von Vergiftungen durch die Fachgruppe Vergiftungs- und Produktdokumentation im Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) im Verbund mit der Gesellschaft für Klinische Toxikologie e. V. (GfKT) und den deutschen Gifteinformationszentren (GIZ).

Im Rahmen des Forschungsvorhabens wurden ausgewählte Expositionsfälle mit Pestiziden, Nahrungsergänzungsmitteln, E-Zigaretten, Imprägnierspray, Repellentien, Botulismus, Ricin sowie Abflussreinigern gesammelt. Ziel war die Zusammenführung und Auswertung von Falldaten aus den 8 deutschen GIZ zu erproben, um eine auf Kontinuität ausgerichtete Zusammenarbeit zwischen GfKT, GIZ und dem BfR im Rahmen eines Nationalen Monitorings von Vergiftungs- und Vergiftungsverdachtsfällen zu entwickeln.

Beginn und Ende der Fallsammlung: Retrospektive Daten (01/2015-10/2017) und prospektive Daten (05/2018-02/2019)

8.2.4.2 Studie zu Rauchvergiftungen P-CYAN

Das Gifteinformationszentrum (GIZ) Nord führt ab Januar 2009 eine Studie zu Rauchgasvergiftungen durch, bei der die Unterstützung der deutschen Rettungsdienste benötigt wird.

Untersucht wird insbesondere die Bedeutung des Zyanwasserstoffs („Blausäuregas“) bei schweren Rauchvergiftungen. Ziel ist dabei unter anderem, auf empirischer Grundlage beurteilen zu können, ob bei diesen Patienten eine präklinische Antidotbehandlung erforderlich sein könnte.

Die besonderen Bedingungen der erforderlichen Vergiftungsanalytik in Verbindung mit dem vergleichsweise geringen Aufkommen dieser Patienten machen es nötig, möglichst viele Fälle

aus dem gesamten Bundesgebiet für die Untersuchung zu erreichen.

Die Ergebnisse sollen Aussagen zu folgenden Fragen ermöglichen:

1. In welchem Umfang und welcher Häufigkeit tritt eine Zyanwasserstoffvergiftung im Rahmen eines Rauchgassyndroms tatsächlich auf und wie ist diese mit Begleitvergiftungen korreliert?
2. Kann die herrschende Ansicht, das Vorhandensein von Zyanwasserstoff im Brandrauch sei für das Überleben von Brandopfern unbedeutend, gestützt werden?
3. Welchen therapeutischen Nutzen kann der Einsatz einer Vor-Ort-Diagnostik oder nebenwirkungsarmer Antidota erbringen?

8.2.4.3 MAPOG- Studie

Multinationales Monitoring von Expositionen mit ARIEL 3in1 PODS durch Giftnformationszentren

Das Forschungsvorhaben wurde von allen Giftnformationszentren (GIZ) in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Verbund der Gesellschaft für Klinische Toxikologie e.V. (GfKT) durchgeführt. Das Ziel war, mögliche gesundheitliche Gefährdungen durch Expositionen mit den Produkten ARIEL 3in1 PODS (*Flüssigwaschmittel in Gel-Caps*) der Firma Procter & Gamble zu erkennen, um ggf. kurzfristig Maßnahmen zum Gesundheitsschutz für Mensch und Tier ergreifen zu können. Die Laufzeit der Studie betrug 24 Monate und endete am 31.07.2019.

8.2.4.4 Fortlaufende Kooperationen

- gemeinsamer, umschichtig durchgeführter Nachtdienst mit dem GGIZ Erfurt und dem VIZ Freiburg
- inhaltliche und technische Kooperation mit dem GGIZ Erfurt, der Vergiftungsinformationszentrale Universität Freiburg/Breisgau und dem Giftnotruf des Saarlandes in Homburg/Saar
- wissenschaftliche Kooperation mit mehreren Giftnformationszentren in Frankreich, dem Giftnotruf der Niederlande und dem Giftnotruf in Denver, Colorado, USA
- aktive Mitarbeit in der Habilitations-Kommission der Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
- aktive Mitarbeit in der Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
- aktive Mitarbeit im Editorial Board des European Journal of Internal Medicine (Andreas Schaper als Section Editor for Clinical Pharmacology and Toxicology)
- Kooperation mit Universitätsklinikum Eppendorf, Hamburg, Universitätsklinik Oldenburg Oldenburg und den Fachhochschulen Rheine und Fulda im Rahmen externer Lehraufträge
- Kooperation mit dem XLAB e. V. im Rahmen diverser Giftpflanzenprojekte
- Aktive Mitarbeit in folgenden Fachgesellschaften:
 - European Association of Poisons Centres and Clinical Toxicologists
 - Société de Toxicologie Clinique,
 - Gesellschaft für Klinische Toxikologie,
 - Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie
- Jährliche Vorstellung der Pilzfälle im GIZ-Nord beim Fachausschuss „Pilzverwertung und Toxikologie“ der Deutschen Gesellschaft für Mykologie

8.2.5. Medienpräsenz

- Dezember 2021
Nieders. Ärzteblatt
"Wir sind sehr besorgt, weil unsere Zahlen zu Methotrexat-Vergiftungen seit 2016 steigen"
- 22.10.2021
Göttinger Tageblatt
Mehr Anfragen beim GIZ-Nord in Göttingen
- 12.10.2021
HNA
Vielfalt in Mündens Wäldern: Experte Siegfried Pflum gibt Tipps fürs Pilze sammeln
- 07.10.2021
Antenne Niedersachsen
[Tipps zum Sammeln von Pilzen](#)
- 01.10.2021
GEO
[Experten: Beim Bestimmen von Pilzen nicht auf Apps verlassen](#)
- 30.09.2021
Lübecker Nachrichten
[Steinpilze und Maronen: Wo kann man Pilze sammeln in Lübeck und Umgebung](#)
- 28.09.2021
NDR
[Essbar oder giftig? Warum Apps bei der Pilzsuche riskant sind](#)
- 27.09.2021
radio ffn
Thema: "**Pilzvergiftungen, Warnung vor Pilz-Apps**" mit Prof. Dr. Andreas Schaper, GIZ-Nord, Universitätsmedizin Göttingen
- 28.09.2021
Öko-Test
[Giftnotruf warnt vor Handy-Apps für Pilzsammler](#)
- 26.09.2021
NDR1
Thema: "**Pilzvergiftungen**" mit Prof. Dr. Andreas Schaper, GIZ-Nord, Universitätsmedizin Göttingen
- 16.09.2021
Weser-Kurier Bremen
"Korb in der Hand und Blick zum Boden, Pilzsammler könnten in diesem Herbst mehr finden als in den vorigen Jahren"
- 10.09.2021
Hamburger Abendblatt
[Deutschlands tödlichster Pilz breitet sich im Norden aus](#)
- 10.09.2021
HL-live.de
[Pilzsaaison in Lübeck startet: Vorsicht beim Sammeln!](#)
- 23.08.2021
Shz
[Blumen im Garten: Tödliche Schönheit im Garten - So gefährlich ist der Fingerhut](#)
- 02.08.2021
08:08 Uhr, 17:15 Uhr, Guten Morgen Deutschland, Brisant
Thema: "**Bärenklau - das müssen Sie über die giftige Pflanze wissen**" mit Dr.

- Martin Ebbecke, Giftdatenbank-Nord (GIZ-Nord), Universitätsmedizin Göttingen
- 15.07.2021
Göttinger Tageblatt
GIZ verzeichnet 45000 Anrufe /40 Mitarbeiter helfen bei Vergiftungen
 - 14.07.2021
Fehmarnsches Tageblatt
[Bei Vergiftungen ist schnelle Hilfe wichtig, wer nicht weiß, was er machen soll, kann sich an das Giftdatenbank Nord wenden.](#)
 - 05.07.2021, 21:45 Uhr, NDR Info
Interview zu **Giftgasen im Haushalt**: Dr. Martin Ebbecke, Ärztlicher Leiter GIZ-Nord
 - 20.06.2021
RND
[DRK-Arzt bewertet Erste-Hilfe-Tipps: Was hilft bei kleinen Unfällen](#)
 - 02.06.2021
LOZ-News
[Achtung zum Start der neuen Gartensaison im Kreis Herzogtum Lauenburg: Bei einigen heimischen Gartenpflanzen drohen Vergiftungen](#)
 - 01.06.2021
09:00-10:00 Uhr, FLUX-FM Hamburg
Thema: "**GIZ-Nummern, die einem weiterhelfen**" mit Prof. Dr. Andreas Schaper, Giftdatenbank-Nord (GIZ-Nord), Universitätsmedizin Göttingen
 - 27.05.2021
Ostfriesen-Zeitung
[Tulpen verspeisen? Allenfalls in großer Not](#)
 - 19.05.2021
Thüringer Allgemeine
[In Thüringen wurde 27.212 Mal der Giftnotruf gewählt](#)
 - 09.05.2021
Shz.de
[Kreuzottern: Achtung, nicht stören!: Wenn die Schlange giftig wird](#)
 - 29.04.2021
RTL.de
[Mit Bärlauch verwechselt: Herbstzeitlose tötet Mann - So erkennen Sie giftige Pflanzen](#)
 - 22.04.2021
RTL.de
[Gift im Garten: Diese Pflanzen sind für Kinder und Tiere gefährlich!](#)
 - 03.04.2021
Göttinger Tageblatt
[Giftexperten: Das passiert, wenn das Kind Krokus oder Ostereierfarbe geschluckt hat](#)
 - 21.03.2021
Gesundheitsstadt Berlin
[Vergiftungen bei Kindern: So handelt man richtig](#)
 - 08.02.2021
NDR Info, 08.02.2021, 09:00 Uhr
"Anzahl der Anfragen bei Vergiftungen steigt - insbesondere bezgl. Desinfektionsmitteln"

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
01: Arzneimittel	97: Medizinprodukte		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	98: Homöopatika		0	6	2	0	0	1	0	0	0	0	9
	99: Arzneimittel, n.n.b.		1	1	0	0	0	0	0	2	2	0	6
	A: Medik. m.W.a. Verdauungstrakt und Metabolismus	01: Zahnärztliche Präparate		0	2	0	0	1	0	0	0	0	3
		02: Antacida, Medik.z.Beh. peptischer Ulcera		1	3	0	0	0	0	0	0	0	4
		03: Spasmolytica, Anticholinergica u. Propulsiva		0	1	0	0	1	0	0	0	0	2
		06: Laxantien		1	1	0	0	0	1	0	1	0	4
		07: Antidiarrhoica, intest. antiinfl. / antiinfek.Mittel		0	2	1	0	0	0	0	0	0	3
		09: Verdauungsfördernde Mittel, incl Enzyme		0	2	0	0	0	0	0	0	0	2
		10: Antidiabetica		0	2	0	0	0	1	1	0	0	5
		11: Vitamine		4	16	1	0	1	1	1	1	0	25
	12: Mineralpräparate		0	2	0	1	1	0	0	0	0	4	
	A: Medik. m.W.a. Verdauungstrakt und Metabolismus Ergebnis		6	31	2	1	4	3	2	2	0	1	52
	B: Blut- u. Blutbildungstherapeuti ca	01: Antithrombosemittel		0	1	0	0	1	1	1	0	1	6
03: Antianämica		0	1	0	1	2	0	0	0	0	4		
B: Blut- u. Blutbildungstherapeutica Ergebnis		0	2	0	1	3	1	1	0	1	1	10	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	3	5	1	0	9	
0	0	0	1	0	5	0	6	
0	0	1	0	2	0	0	3	
0	0	0	1	3	0	0	4	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	3	1	0	0	4	
0	0	0	0	3	0	0	3	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	1	1	3	0	5	
0	0	0	5	17	3	0	25	
0	0	0	1	2	1	0	4	
0	0	1	12	32	7	0	52	
0	0	1	1	3	1	0	6	
0	0	0	1	2	1	0	4	
0	0	1	2	5	2	0	10	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe												
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	Gesamtergebnis		
01: Arzneimittel	C: Medik. m.W.a. das kardiovaskuläre System	01: Herzmittel	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	4		
		02: Antihypertonica	1	1	0	0	0	2	0	0	1	0	5		
		03: Diuretika	0	1	0	0	0	0	2	1	0	0	4		
		07: Betablocker	0	1	0	1	2	5	2	0	2	0	13		
		08: Calciumantagonisten	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	4		
		09: Mittel m. Wirk. auf Renin-Angiotensin-System	0	5	0	0	1	4	1	0	6	0	17		
		10: Lipidsenker	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2		
		C: Medik. m.W.a. das kardiovaskuläre System Ergebnis			1	10	0	1	3	11	8	1	14	0	49
		D: Dermatica		01: Antimycotica zum dermatologischen Gebrauch	1	5	0	0	1	0	0	0	1	0	8
				02: Keratolytica und Hautschutzmittel	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	5
03: Wund- und Ulcusbehandlungsmittel	0			0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
04: Antipruriginosa,incl Antihist.,Anaesthetica,etc.	0			4	0	0	0	0	0	0	0	0	4		
05: Psoriasismittel	0			1	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
06: Antibiotica und Chemother. f. dermatolog.Zwecke	0			0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
07: Corticosteroide, dermatologische Präparationen	2			3	0	0	0	0	0	0	0	0	5		
08: Antiseptica und Desinfizienten	1			6	0	1	0	0	1	0	1	0	10		
11: Dermatica, weitere	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2				

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		Gesamtergebnis
0	0	2	0	1	1	0		4
0	0	0	2	0	3	0		5
0	0	0	3	1	0	0		4
0	0	1	8	2	2	0		13
0	1	1	1	0	1	0		4
0	0	6	8	1	2	0		17
0	0	0	0	2	0	0		2
0	1	10	22	7	9	0		49
0	0	0	2	4	2	0		8
0	0	0	1	4	0	0		5
0	0	0	0	0	1	0		1
0	0	0	1	3	0	0		4
0	0	0	0	1	0	0		1
0	0	0	0	1	0	0		1
0	0	0	0	5	0	0		5
0	0	0	4	4	2	0		10
0	0	0	1	1	0	0		2

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	Altersgruppe										Gesamtergebnis
			<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
			01: Arzneimittel	D: Dermatica Ergebnis		5	25	0	1	1	0	3	
	G: Medik. m.W.a. das Urogenitalsystem incl. Sexh.	01: Antiinfektiosa u. Antiseptica, z. gynäkol.Gebr. 03: Sexualhormone u. Sexualsystem-Modulatoren 04: Urologica	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
	G: Medik. m.W.a. das Urogenitalsystem incl. Sexh. Ergebnis		0	11	0	1	0	2	0	0	0	0	14
			0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	H: Hormonpräparate ,excl Sexualhormone	02: Corticosteroide zum systemischen Gebrauch 03: Schilddrüsentherapeutika	0	12	0	1	0	3	0	1	0	0	17
	H: Hormonpräparate ,excl Sexualhormone Ergebnis		0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
			4	10	3	1	0	0	0	0	0	0	18
	J: Antiinfektiosa zum systemischen Gebrauch	01: Antibiotica zum systemischen Gebrauch 04: Mittel gegen Mykobakterien 05: Virustatica zum systemischen Gebrauch 07: Impfstoffe	4	10	3	1	0	0	1	0	0	0	19
	J: Antiinfektiosa zum systemischen Gebrauch		0	1	0	0	1	3	0	0	0	0	5
			0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
			0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
			0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	3
	J: Antiinfektiosa zum systemischen Gebrauch Ergebnis		0	3	0	1	1	3	2	0	0	0	10

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	9	23	5	0	37	
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	0	1	1	11	1	0	14	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	1	3	12	1	0	17	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	8	7	3	0	18	
0	0	0	8	7	4	0	19	
0	0	0	2	2	1	0	5	
0	1	0	0	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	2	0	3	
0	1	0	2	4	3	0	10	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe									Gesamtergebnis		
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70		Alter unbekannt	
01: Arzneimittel	L: Antineoplastica und immunmodulierende Medik.	01: Antineoplastica	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		04: Immunsuppressiva	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
	L: Antineoplastica und immunmodulierende Medik. Ergebnis			0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3
	M: Medik. m.W.a. das Musculo-skeletale System	01: Antiphlogistica/Antirheumatica	2	9	2	5	6	8	1	1	1	0	35	
		02: Schmerzmittel, topisch f. Muskel & Gelenke	0	3	0	0	0	0	0	0	1	1	5	
		03: Muskelrelaxantien	0	0	0	1	0	0	2	0	2	0	5	
		05: Mittel zur Behandlung v. Knochenkrankheiten	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
	M: Medik. m.W.a. das Musculo-skeletale System Ergebnis			2	12	2	6	6	8	3	2	4	1	46
	N: Medik. m.W.a. das Nervensystem	01: Anaesthetica	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3	
		02: Analgetica	5	7	1	2	16	40	16	3	10	1	101	
03: Antiepileptica		1	2	0	0	4	16	11	1	2	1	38		
04: Antiparkinsonmittel		0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3		
05: Psycholeptica		1	2	4	2	9	103	40	3	12	0	176		
06: Psychoanaleptica		0	4	2	4	15	44	11	3	6	0	89		
07: Medik. m.W.a. d. Nervensystem, sonstige		0	0	0	1	0	6	0	0	0	0	7		
N: Medik. m.W.a. das Nervensystem Ergebnis			7	15	7	9	44	212	80	10	31	2	417	

Gewichtung							Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	
0	0	0	1	0	0	0	1
0	0	1	1	0	0	0	2
0	0	1	2	0	0	0	3
0	1	2	12	17	3	0	35
0	0	0	2	1	2	0	5
0	0	0	4	1	0	0	5
0	0	0	0	0	1	0	1
0	1	2	18	19	6	0	46
0	0	0	0	1	2	0	3
1	4	21	42	16	17	0	101
0	0	8	17	8	5	0	38
0	0	3	0	0	0	0	3
1	15	49	67	20	24	0	176
0	15	21	36	3	14	0	89
0	1	2	4	0	0	0	7
2	35	104	166	48	62	0	417

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
01: Arzneimittel	P: Antiparasitäre Mittel, Insektizide u. Repellents	02: Anthelmintica	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	
		03: Ectoparasitizide, incl Scabiesmittel, Insektizid	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	P: Antiparasitäre Mittel, Insektizide u. Repellents Ergebnis			0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	3
	R: Medik. m.W.a. den Respirationstrakt	01: Rhinologica	2	9	0	0	0	1	0	0	0	0	0	12
		03: Asthmamittel	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		05: Husten- u. Erkältungsmittel	7	17	2	1	0	1	0	0	0	0	1	29
		06: Antihistaminica zum systemischen Gebrauch	1	10	1	6	2	11	9	1	2	1		44
	07: Medik. m.W.a.d. Respirationstrakt, sonstige	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	R: Medik. m.W.a. den Respirationstrakt Ergebnis			11	38	3	7	2	13	9	1	2	2	88
	V: Medikamente nicht in anderen ATC-Klassen erfaßt	04: Diagnostica	0	3	0	1	0	2	0	1	0	0		7
07: Nichttherapeutische Produkte, sonstige		0	2	0	0	0	1	0	0	0	0		3	
V: Medikamente nicht in anderen ATC-Klassen erfaßt Ergebnis			0	5	0	1	0	3	0	1	0	0	10	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	2	1	0	0	3	
0	0	0	3	9	0	0	12	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	1	0	11	13	4	0	29	
0	1	12	16	9	6	0	44	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	2	12	31	33	10	0	88	
0	0	0	0	4	3	0	7	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	1	6	3	0	10	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
01: Arzneimittel Ergebnis			37	173	19	30	64	258	112	20	57	7	777
02: Tierarzneimittel			0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	3
03: Chemische Produkte	01: Anstrichstoffe	01: Abbeizer	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		03: Dispersionsfarben	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	4
		05: Lacke	0	5	0	0	0	1	1	0	0	0	7
		09: Verdünnungsmittel/Anstrich	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	2
		99: Anstrichstoffe, n.n.bez.	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	01: Anstrichstoffe Ergebnis		2	7	1	0	0	3	1	1	0	0	15
	03: Abgase		0	1	0	0	1	1	1	1	0	1	6
	05: Anzündprodukte		0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
	06: Bauhilfsstoffe	10: Tapetenablöser	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	06: Bauhilfsstoffe Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
07: Baustoffe		0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	3	
08: Galvanische Elemente	10: Batterie	2	3	1	0	1	0	0	1	0	0	8	
	11: Knopfzelle(n)	0	3	2	0	0	2	0	0	0	1	8	
	12: Akkumulatoren	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
08: Galvanische Elemente Ergebnis		2	6	3	0	1	2	0	2	0	1	17	
09: Brennstoffe, fest		1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
11: Brennstoffe, flüssig	13: Benzin	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	3	
	14: Brennspritus	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
	65: Petroleum	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	

Gewichtung							Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	
2	40	132	282	203	118	0	777
0	0	0	1	2	0	0	3
0	0	0	1	0	0	0	1
0	0	0	1	3	0	0	4
0	0	0	1	4	2	0	7
0	0	0	1	1	0	0	2
0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	4	9	2	0	15
0	0	0	4	1	1	0	6
0	0	0	0	1	1	0	2
0	0	0	1	0	0	0	1
0	0	0	1	0	0	0	1
0	0	0	0	2	1	0	3
0	0	0	3	5	0	0	8
0	0	0	2	1	5	0	8
0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	5	7	5	0	17
0	0	0	0	3	0	0	3
0	0	0	1	1	1	0	3
0	0	0	1	0	1	0	2
0	0	0	1	0	0	0	1

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
03: Chemische Produkte	11: Brennstoffe, flüssig		0	1	0	0	0	2	2	1	0	0	6	
	Ergebnis		0	1	0	0	0	2	2	1	0	0	6	
	13: Brennstoffe, gasförmig		0	1	0	0	1	0	3	0	0	0	5	
	Ergebnis		0	1	0	0	1	0	3	0	0	0	5	
	15: Bürochemie		3	11	1	0	0	0	0	0	0	0	15	
	Ergebnis		3	11	1	0	0	0	0	0	0	0	15	
	16: Dekorationshilfsmittel		2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	5	
	Ergebnis		2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	5	
	18: Desinfektionsmittel	10: Desinfektionsmittel für Human-Hygiene		1	13	2	2	0	0	1	1	2	0	22
		20: Oberflächen-Desinfektionsmittel		0	3	0	0	2	4	2	7	0	0	18
	Ergebnis		1	16	2	2	2	4	3	8	2	0	40	
	19: Desodorantien, techn.		1	12	0	0	0	1	0	0	0	0	14	
	Ergebnis		1	12	0	0	0	1	0	0	0	0	14	
	20: Diagnostika/Reagentien		0	2	0	0	0	1	4	3	0	1	11	
	Ergebnis		0	2	0	0	0	1	4	3	0	1	11	
	24: Enteisungsmittel		0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
Ergebnis		0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2		
25: Feuerlöschmittel		0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	2		
Ergebnis		0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	2		
29: Gase, technische		0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
30: Gefrierschutzmittel	20: Kühler-Frostschutz		0	3	0	0	0	1	0	2	0	6		
Ergebnis		0	3	0	0	0	1	0	2	0	0	6		
37: Haushaltshilfsmittel, chem.te.	00: Haushaltshilfsmittel, chem.te.		4	9	1	0	0	0	0	0	0	14		
	10: Kalt/Warm-Kompressen		3	14	1	0	0	0	0	0	0	18		
Ergebnis		4	14	1	0	0	0	0	0	0	0	18		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	3	1	2	0	6	
0	0	0	2	2	1	0	5	
0	0	0	5	10	0	0	15	
0	0	0	2	2	1	0	5	
0	0	0	9	7	6	0	22	
0	0	1	10	1	6	0	18	
0	0	1	19	8	12	0	40	
0	0	0	3	9	2	0	14	
0	0	0	4	1	6	0	11	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	2	0	4	0	0	0	6	
0	2	0	4	0	0	0	6	
0	0	0	4	10	0	0	14	
0	0	0	2	14	2	0	18	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
03: Chemische Produkte	37: Haushaltshilfsmittel, chem. te. Ergebnis		7	23	2	0	0	0	0	0	0	0	0	32
	38: Hydraulikflüssigkeit		0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
	39: Kältemittel		0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	
	42: Klebstoff(e)		2	7	1	0	0	0	1	1	0	0	12	
	44: Kunststofffertigungsstoff		2	1	0	0	0	0	0	1	0	0	4	
	46: Lederhilfsmittel		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	47: Leuchtstoffe		1	4	2	1	0	1	0	0	0	0	9	
	48: Lösungsmittel, techn. (auß. Anstrichstoffe)		0	1	0	0	0	3	0	1	0	0	5	
	50: Meßmittel, chem.-techn.	16: Heizkostenverteiler Flüssigkeit		0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
		17: Hg-Thermometer		0	2	0	0	0	0	0	2	0	4	
		18: Thermometerflüssigkeit		0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
		99: Meßmittel, chem.-techn., n.n.b.		1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	50: Meßmittel, chem.-techn. Ergebnis		1	4	0	0	0	0	0	2	0	0	7	
	57: Reinigungsmittel (einschl. Pflegemittel)	19: Abflußreiniger		0	5	1	0	0	5	0	3	1	15	
		20: Allzweckreiniger		2	11	1	0	1	0	0	1	1	18	
21: Backofen-Grill-Reiniger			0	1	0	1	0	2	0	3	0	8		
23: Entkalker			3	5	0	0	0	3	4	6	0	21		
24: Fleckentferner			0	2	0	0	0	1	0	1	0	5		

Gewichtung							Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	
0	0	0	6	24	2	0	32
0	0	0	1	0	0	0	1
0	0	0	2	0	0	0	2
0	0	0	5	6	1	0	12
0	0	0	0	3	1	0	4
0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	3	6	0	0	9
0	0	0	5	0	0	0	5
0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	1	3	0	0	4
0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	1	6	0	0	7
0	0	2	7	3	3	0	15
0	0	2	8	5	3	0	18
0	0	1	2	4	1	0	8
0	0	0	12	7	2	0	21
0	0	0	3	2	0	0	5

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis		
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt			
Produkte	(einschl. Pflegemittel)	25: Fußbodenreiniger	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2		
		26: Geschirreiniger, manuell	1	14	0	0	0	2	0	3	2	0	22		
		27: Geschirreiniger, maschinell	6	13	1	0	0	1	3	2	0	0	26		
		29: Glasreiniger	3	7	0	0	1	0	0	3	0	0	14		
		30: Kunststoffreiniger	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2		
		32: Metallreiniger	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2		
		34: Rußentferner	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
		35: Sanitärreiniger	7	20	0	0	0	5	0	2	1	1	36		
		36: Schuh- und Lederreiniger	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
		39: Waschmittel	1	27	0	0	0	1	0	0	1	1	31		
		40: Waschhilfsmittel	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	7		
		41: Klarspülmittel f. Geschirr-Reiniger	0	6	0	0	0	1	0	1	0	0	8		
		66: Fassaden- und Steinreiniger	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		98: Industriereiniger	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		99: Reinigungsmittel, n.n.b	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2		
		57: Reinigungsmittel (einschl. Pflegemittel) Ergebnis			23	123	3	1	2	26	7	27	6	5	223
		59: Schmiermittel			1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	4
61: Spielwaren			2	14	1	0	0	0	0	0	0	0	17		
63: Textilhilfsmittel			0	2	0	1	0	1	0	1	0	0	5		
66: Wasseraufbereitungs mittel			1	2	0	0	0	0	0	2	0	0	5		
67: Zoologische Bedarfsartikel			0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	4		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	0	1	0	2	
0	0	0	7	15	0	0	22	
0	0	0	12	13	1	0	26	
0	0	0	6	8	0	0	14	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	4	11	19	2	0	36	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	1	15	13	2	0	31	
0	0	0	3	3	1	0	7	
0	0	0	2	5	1	0	8	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	1	0	0	0	0	0	1	
0	0	1	1	0	0	0	2	
0	1	11	93	99	19	0	223	
0	0	0	1	3	0	0	4	
0	0	0	10	7	0	0	17	
0	0	0	2	1	2	0	5	
0	0	0	2	2	1	0	5	
0	0	0	1	2	1	0	4	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe									Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70		Alter unbekannt
Produkte	68: Bedarfsartikel		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	93: Metallreparaturhilfsmittel		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	99: Chemische Produkte, n.n.b.		0	0	0	1	0	2	0	0	0	0	3
03: Chemische Produkte Ergebnis			53	257	19	6	7	52	22	58	8	8	490
04: Kosmetika/Hygieneprodukte	68: Haarpflegemittel	43: Haarfärbemittel	2	1	0	0	0	2	0	0	0	0	5
		44: Haarfestiger	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		45: Haarwasser	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		46: Shampoo	2	8	0	1	1	0	0	0	0	0	12
		98: Haarpflegemittel, n.n. bez.	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	68: Haarpflegemittel Ergebnis		5	10	0	1	1	3	0	0	0	0	20
	69: Hautpflegemittel	47: Badezusätze	0	16	1	0	0	0	0	0	0	0	17
		49: Creme/Salbe	3	9	0	0	0	0	0	0	0	0	12
		50: Deodorant flüssig	0	3	0	0	0	0	0	0	1	0	4
		51: Gesichtswasser	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
52: Make up		1	4	0	0	0	0	0	1	0	0	6	
53: Öle		1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
54: Parfüm/Rasierwasser		0	4	2	0	0	0	0	0	1	0	7	
55: Seifen	2	8	2	1	1	1	0	0	1	0	16		
99: Hautpflegemittel, n.n. bez.		1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
69: Hautpflegemittel Ergebnis		8	51	5	1	1	1	0	1	3	0	71	

Gewichtung							Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	
0	0	0	0	0	1	0	1
0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	2	0	1	0	3
0	3	12	192	219	64	0	490
0	0	0	2	3	0	0	5
0	0	0	1	0	0	0	1
0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	4	6	2	0	12
0	0	0	1	0	0	0	1
0	0	0	8	10	2	0	20
0	0	0	8	9	0	0	17
0	0	0	3	7	2	0	12
0	0	0	2	0	2	0	4
0	0	0	0	2	0	0	2
0	0	0	2	3	1	0	6
0	0	0	0	4	1	0	5
0	0	0	5	2	0	0	7
0	0	0	6	10	0	0	16
0	0	0	0	1	1	0	2
0	0	0	26	38	7	0	71

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
Kosmetika/Hygiene produkte	71: Mund- /Zahnpflegemittel	10: Zahnpasta	1	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	11
		20: Mundwasser	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3
		30: Zahnprothesenreiniger	0	1	0	0	0	0	0	0	0	4	0	5
	71: Mund- /Zahnpflegemittel Ergebnis			1	12	1	1	0	0	0	0	4	0	19
	72: Nagelpflegemittel	10: Nagellack	0	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	8
		20: Nagellackentferner	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3
		30: Nagelkleber und - kleberentferner	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	72: Nagelpflegemittel Ergebnis			0	10	1	1	0	0	0	0	0	0	12
	04: Kosmetika/Hygiene produkte Ergebnis			14	83	7	4	2	4	0	1	7	0	122
	05: Pestizide	73: Akarizide		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
75: Fungizide		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
76: Herbizid(e)		0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	3		
78: Insektizide		59: Phosphorsäureester	0	1	0	0	0	0	1	2	0	0	4	
		60: Pyrethroid(e)	0	3	0	0	0	0	0	0	2	0	5	
		61: Insektizide, n.n. bez.	2	4	0	0	0	0	0	1	0	0	7	
78: Insektizide Ergebnis			2	8	0	0	0	0	1	3	2	16		
81: Repellentien			0	9	0	0	0	0	0	0	0	9		
82: Rodentizid		61: Rodentizid-Antikoagulantien	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		64: Rodentizide, n.n. bez.	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	
82: Rodentizid Ergebnis			0	1	0	0	0	2	0	0	0	3		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	4	7	0	0	11	
0	0	0	0	3	0	0	3	
0	1	0	1	2	1	0	5	
0	1	0	5	12	1	0	19	
0	0	0	2	6	0	0	8	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	4	8	0	0	12	
0	1	0	43	68	10	0	122	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	1	0	0	0	2	0	3	
0	0	0	2	2	0	0	4	
0	0	0	1	2	2	0	5	
0	0	0	0	5	2	0	7	
0	0	0	3	9	4	0	16	
0	0	0	6	3	0	0	9	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	0	2	0	2	
0	0	0	1	0	2	0	3	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe									Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70		Alter unbekannt
05: Pestizide Ergebnis			2	19	0	0	0	2	1	3	5	1	33
06: Agrochemikalien (außer Pestizide)	84: Düngemittel		0	5	0	0	0	0	0	1	0	0	6
	85: Pflanzenpflegemittel		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
06: Agrochemikalien (außer Pestizide) Ergebnis			1	5	0	0	0	0	0	1	0	0	7
07: Drogen	DC: Cannabinoide- Droge	05: Haschisch (Cannabisharz)	0	1	0	0	2	1	0	0	0	0	4
		10: Mariuhana (Cannabis- Kraut)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		20: synthetische Cannabinoide	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	DC: Cannabinoide-Droge Ergebnis		0	1	0	0	2	3	0	0	0	0	6
	DL: Liquid ecstasy		0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
	DO: Opiat-Drogen	10: Heroin	0	0	0	0	0	6	0	0	1	0	7
	DO: Opiat-Drogen Ergebnis		0	0	0	0	0	6	0	0	1	0	7
	DZ: Zentral dämpfende Stoffe nicht klassifiziert		0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
	HL: LSD		0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
HR: Psilocybinhaltige Rauschpilze		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	1	0	11	12	9	0	33	
0	0	0	3	3	0	0	6	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	3	4	0	0	7	
0	0	0	2	0	2	0	4	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	4	0	2	0	6	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	4	1	0	2	0	7	
0	0	4	1	0	2	0	7	
0	0	1	0	0	1	0	2	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
07: Drogen	PA: Amphetaminderivate	00: Amphetaminderivate	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		05: Ecstasy	0	0	1	0	3	1	0	0	0	0	5
		15: Crystal	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
	PA: Amphetaminderivate Ergebnis			0	0	1	0	3	4	0	0	0	8
	PK: Kokainderivate	05: Kokain	0	1	0	0	0	10	2	0	0	0	13
	PK: Kokainderivate Ergebnis			0	1	0	0	0	10	2	0	0	13
Z: Drogen - nicht klassifiziert			0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
07: Drogen Ergebnis			0	2	1	1	6	25	3	1	1	0	40
08: Pflanzen	032: Blaualgen; (Blaualgen)	0878: Blaualgen (Blaualgenfamilie, unbekannt)	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	3
	032: Blaualgen; (Blaualgen) Ergebnis			0	1	0	0	0	1	0	0	1	3
	240: Farnpflanzen; (Farnpflanzen)	2779: FarnGattung, unbekannt (Farnfamilie, unbekannt)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	240: Farnpflanzen; (Farnpflanzen) Ergebnis			1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	256: Samenpflanzen; Unterabteilung unbek.	5947: Samenpflanze, unbekannt (Samenpflanzenfamilie, unbekannt)	0	5	1	0	0	0	0	0	0	0	6

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	2	0	3	0	5	
0	0	1	0	0	1	0	2	
0	0	1	3	0	4	0	8	
0	1	4	3	0	5	0	13	
0	1	4	3	0	5	0	13	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	1	12	12	0	15	0	40	
0	0	0	1	0	2	0	3	
0	0	0	1	0	2	0	3	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	2	1	3	0	6	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
08: Pflanzen	256: Samenpflanzen; Unterabteilung unbek. Ergebnis		0	5	1	0	0	0	0	0	0	0	6
	260: Samenpflanzen; Nacktsamige Pflanzen (Gymnospermae)	0007: Abies (Pinaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6585: Taxus [Eibe] (Taxaceae)	2	6	0	1	0	0	1	0	0	0	10
		6693: Thuja (Cupressaceae)	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	4
	260: Samenpflanzen; Nacktsamige Pflanzen (Gymnospermae) Ergebnis		6	7	0	1	0	0	1	0	0	0	15
	268: Samenpflanzen; Bedecktsamige Pflanzen (Angiospermae)	0045: Acer (Aceraceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		0073: Aconitum [Eisenhut] (Ranunculaceae)	0	2	1	0	0	0	0	0	1	0	4
		0163: Aesculus (Hippocastanaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		0269: Alocasia (Araceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		0271: Aloe (Aloaceae)	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
		0303: Amaryllis (Amaryllidaceae)	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2
		0393: Anemone (Ranunculaceae)	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
		0693: Aucuba (Cornaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	2	1	3	0	6	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	6	3	0	10	
0	0	0	3	1	0	0	4	
0	0	0	4	7	4	0	15	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	2	0	1	1	0	4	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	1	0	0	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gewichtung									
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	Gesamtergebnis	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis	
08: Pflanzen	Bedecktsamige Pflanzen	0847: Beta (Chenopodiaceae)	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	0	1	0	1	0	0	2	
		1135: Calla (Araceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		1281: Carpinus (Betulaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1437: Ceropogia (Asclepiadaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1741: Colchicum (Colchicaceae)	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	4	0	0	2	0	0	2	0	4
		1769: Colutea (Fabaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1
		1805: Convallaria (Convallariaceae)	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	0	0	0	0	3	0	0	3
		1843: Cornus (Cornaceae)	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2
		1885: Cotoneaster (Rosaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2
		1903: Craspedia (Asteraceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1907: Crassula (Crassulaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2
		1909: Crataegus (Rosaceae)	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		1937: Croton (Euphorbiaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1975: Cucurbita (Cucurbitaceae)	0	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	0	0	0	3	0	1	0	4
		2023: Cyclamen (Primulaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		2163: Delphinium (Ranunculaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		2259: Digitalis [Fingerhut] (Scrophulariaceae)	0	1	0	0	0	0	1	0	3	0	0	5	0	0	2	1	0	2	0	5
		2585: Epipremnum (Araceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gewichtung									
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	Gesamtergebnis	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis	
08: Pflanzen	Bedecktsamige Pflanzen	2691: Eucalyptus (Myrtaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	
		2717: Euonymus (Celastraceae)	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	1	1	0	3
		2721: Euphorbia [Wolfsmilch] (Euphorbiaceae)	1	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	5	0	0	0	2	2	1	0	5
		2811: Ficus [Gummibaum] (Moraceae)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	1	3	0	0	4
		3211: Hedera (Araliaceae)	1	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	0	0	3	8	0	0	11
		3409: Hoya (Asclepiadaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		3493: Hypericum (Clusiaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		3519: Ilex (Aquifoliaceae)	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	2	1	0	0	3
		3639: Kaktusgattung, unbekannt (Cactaceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1
		3641: Kalanchoe (Crassulaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		3705: Laburnum [Goldregen] (Fabaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		3789: Lavandula (Lamiaceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1
		3919: Ligustrum [Liguster] (Oleaceae)	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	1	3	0	0	4
		3923: Lilium (Liliaceae)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	1	0	2
		3979: Litchi (Sapindaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4005: Lobelia (Campanulaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4037: Lonicera [Heckenkirsche] (Caprifoliaceae)	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gewichtung									
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	Gesamtergebnis	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis	
08: Pflanzen	Bedecktsamige	4077: Lupinus (Fabaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4163: Mahonia (Berberidaceae)	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	0	0	0	2	5	0	0	7
		4469: Monstera (Araceae)	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	3	0	0	3
		4525: Muscari (Hyacinthaceae)	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	3	0	0	3
		4587: Narcissus [Narzisse] (Amaryllidaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	1
		4663: Nerium (Apocynaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	0	1	0	2
		4665: Nertera (Rubiaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		4823: Orchideen-Gattung (Orchidaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4985: Papaver (Papaveraceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		5039: Parthenocissus (Vitaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		5189: Phaseolus [Gartenbohne] (Fabaceae)	1	4	1	0	0	4	0	4	0	0	14	14	0	0	2	2	6	4	0	14
		5271: Physalis (Solanaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		5497: Primula (Primulaceae)	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	0	0	2
		5523: Prunus [Pflaume, Kirsche u.a.] (Rosaceae)	2	15	0	0	0	0	0	0	1	0	18	18	0	0	0	4	11	3	0	18
		5663: Quercus (Fagaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		5743: Rhamnus (Rhamnaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		5821: Ribes (Grossulariaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		5945: Sambucus (Caprifoliaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
08: Pflanzen	Bedecktsamige Pflanzen	6061: Schlumbergera (Cactaceae)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		6277: Solanaceen-Gattung (Solanaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		6283: Solanum (Solanaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6317: Sorbus [Eberesche] (Rosaceae)	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	4
		6335: Spathiphyllum (Araceae)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		6521: Symphoricarpos (Caprifoliaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
		6543: Syringa (Oleaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6773: Tradescantia (Commelinaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
		6883: Tropaeolum (Tropaeolaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6891: Tulipa (Liliaceae)	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2
		7011: Viburnum [Schneeball] (Caprifoliaceae)	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3
7113: Wisteria (Fabaceae)	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	5		
268: Samenpflanzen; Bedecktsamige Pflanzen (Angiospermae)		Ergebnis	26	100	17	2	0	13	3	7	7	1	176
272: Pflanzenabteilung, unbekannt; Pflanzen-Unterabteilung, unbekannt	5171: Pflanzengattung, unbekannt (Pflanzenfamilie, unbekannt)		1	1	1	0	0	0	0	0	0	3	

Gewichtung								Gesamtergebnis								
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert										
0	0	0	1	1	0	0	2									
0	0	0	0	0	1	0	1									
0	0	0	0	0	1	0	1									
0	0	0	1	2	1	0	4									
0	0	0	1	1	0	0	2									
0	0	0	1	0	0	0	1									
0	0	0	0	1	0	0	1									
0	0	0	0	1	0	0	1									
0	0	0	0	2	0	0	2									
0	0	0	0	2	1	0	3									
0	0	0	1	1	3	0	5									
268: Samenpflanzen; Bedecktsamige Pflanzen (Angiospermae)							Ergebnis	0	0	11	39	99	27	0	176	
272: Pflanzenabteilung, unbekannt; Pflanzen-Unterabteilung, unbekannt							5171: Pflanzengattung, unbekannt (Pflanzenfamilie, unbekannt)		0	0	0	2	0	1	0	3

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe									Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70		Alter unbekannt
08: Pflanzen	272: Pflanzenabteilung, unbekannt; Pflanzen-Unterabteilung, unbekannt	Ergebnis	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
08: Pflanzen		Ergebnis	34	114	19	3	0	14	4	7	7	2	204
09: Pilze	02: Ständerpilze (Basidiomycetes)	016: Amanita (Wulstlinge [Amanitaceae])	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
		060: Conocybe (Mistpilzartige [Bolbitiaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		064: Coprinus (Tintlinge [Coprinaceae])	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		068: Cortinarius (Haarschleierlinge [Cortinariaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		152: Langermannia (Lycoperdaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		236: Pilzgattung, unbekannt (Familie unbekannt)	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	3
		246: Pluteus (Dachpilzartige [Pluteaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		296: Suillus (Röhrlinge [Boletaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		02: Ständerpilze (Basidiomycetes)	Ergebnis	0	8	1	0	0	0	1	1	0	0
	04: Abteilung unbekannt	224: Pilzgattung, unbekannt (Familie unbekannt)	Ergebnis	0	2	1	0	0	0	0	0	0	3
04: Abteilung unbekannt	Ergebnis	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	3	
09: Pilze	Ergebnis	0	10	2	0	0	0	1	1	0	0	14	

Gewichtung							Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	
0	0	0	2	0	1	0	3
0	0	11	48	108	37	0	204
0	0	0	0	2	0	0	2
0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	1	0	0	0	0	1
0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	1	0	2	0	3
0	0	0	1	0	0	0	1
0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	2	2	5	2	0	11
0	0	0	2	1	0	0	3
0	0	0	2	1	0	0	3
0	0	2	4	6	2	0	14

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
10: Tiere	041: [Conchifera] - Weichtiere [Mollusca]	080: Aronidae(Wegschnecken)-Gattung (Wegschnecken [Aronidae])	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	041: [Conchifera] - Weichtiere [Mollusca] Ergebnis		0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	069: Kieferklauenträger [Chelicerata] - Gliederfüßler [Arthropoda]	068: Araneida(Spinnen)-Gattung (-)	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	069: Kieferklauenträger [Chelicerata] - Gliederfüßler [Arthropoda] Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	071: Tracheentiere [Tracheata] - Gliederfüßler [Arthropoda]	064: Apis (Bienen [Apoideae]) 908: Vespidae(Echte Wespen)-Gattung (Echte Wespen [Vespidae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	071: Tracheentiere [Tracheata] - Gliederfüßler [Arthropoda] Ergebnis		1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2
	071: Tracheentiere [Tracheata] - Gliederfüßler [Arthropoda] Ergebnis		1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	3
093: Wirbeltiere [Vertebrata] - Cordatiere [Cordata]	876: Trachinus (Drachenfische [Trachinidae])	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3

Gewichtung							Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	
0	0	0	2	0	0	0	2
0	0	0	2	0	0	0	2
0	0	0	1	0	0	0	1
0	0	0	1	0	0	0	1
0	0	0	0	0	1	0	1
0	0	0	1	0	1	0	2
0	0	0	1	0	2	0	3
0	0	2	0	0	1	0	3

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
10: Tiere	[Vertebrata] - Cordatiere [Cordata]	912: Vipera (Ottern [Viperidae])	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
	093: Wirbeltiere [Vertebrata] - Cordatiere [Cordata] Ergebnis		0	0	0	0	0	1	2	2	0	0	5
10: Tiere Ergebnis			1	3	0	0	0	2	2	3	0	0	11
11: Nahrungs-und Genussmittel	87: Alkoholika		0	3	0	0	1	4	1	0	0	0	9
	88: Lebensmittelzusatzstoffe		1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	4
	89: Tabak	00: Tabak	7	24	0	0	1	2	0	1	0	0	35
		10: e-Zigaretten	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2
	89: Tabak Ergebnis		7	25	0	0	1	2	0	1	1	0	37
	90: Nahrungsergänzungsmittel		0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	3
99: Speisen und Getränke, n.n.bez.		4	45	5	5	6	17	6	12	1	0	101	
11: Nahrungs-und Genussmittel Ergebnis			12	77	5	5	8	24	7	14	2	0	154
12: Waffen			0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
13: Umwelt (eindeutige Zuordnung unmöglich)			9	22	5	0	3	9	2	8	0	1	59

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	0	2	0	2	
0	0	2	0	0	3	0	5	
0	0	2	4	0	5	0	11	
0	0	0	5	1	3	0	9	
0	0	0	2	1	1	0	4	
0	0	2	14	12	7	0	35	
0	0	0	0	0	2	0	2	
0	0	2	14	12	9	0	37	
0	0	0	0	3	0	0	3	
0	0	3	34	21	43	0	101	
0	0	5	55	38	56	0	154	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	3	20	21	15	0	59	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2021 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 16. Sep 22

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe									Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70		Alter unbekannt
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)	00: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.- Geb.)		5	7	1	0	0	6	2	2	1	1	25
	10: Ätherische Öle		2	3	0	0	0	0	0	0	1	0	6
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.) Ergebnis			7	10	1	0	0	6	2	2	2	1	31
Gesamtergebnis			170	778	78	49	90	397	156	119	89	20	1946

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	1	0	4	9	11	0	25	
0	0	0	2	4	0	0	6	
0	1	0	6	13	11	0	31	
2	47	179	681	695	342	0	1946	

GIZ-Nord Anhang 2 zum Jahresbericht 2021

(siehe Kapitel 5.1.2 des Jahresberichtes "Noxen und Altersgruppen")

TDI-Kategorie-Sektoren (V2) und Schweregrade der Expositionsfälle für Erwachsene, Kinder bis 18 Jahre und unbekanntes Alter

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

TDI-Kategorie-Sektor	%	GESAMT	%	ERW	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.	%	KINDER	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.	%	ALTER ?	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.
Erzeugnisse	84,9	1652	91,4	740	117	300	130	42	2	149	80,3	896	438	297	29	5	0	127	80,0	16	4	4	2	0	0	6
Bedarfmittel	15,1	293	7,5	61	16	26	2	1	0	16	20,8	232	97	82	3	0	0	50	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Bedarfsgegenstände (ohne Reinigungs- und Raumluftmittel)	0,9	17	0,0	0	0	0	0	0	0	0	1,5	17	7	10	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Kosmetika	6,3	122	1,6	13	6	4	0	1	0	2	9,8	109	62	39	0	0	0	8	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Lebensmittel und Lebensmittelzusatzstoffe	5,9	114	5,3	43	9	21	1	0	0	12	6,4	71	14	20	2	0	0	35	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Tabakerzeugnisse	2,1	40	0,6	5	1	1	1	0	0	2	3,1	35	14	13	1	0	0	7	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Bedarfmittel - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Chemisch- / Physikochemische Mittel	22,3	434	15,7	127	40	57	6	3	0	21	26,9	300	165	102	5	0	0	28	35,0	7	2	3	0	0	0	2
Bau-, Dicht- und Klebemittel	0,8	16	0,4	3	0	2	0	0	0	1	1,2	13	8	4	0	0	0	1	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Farben, Lacke und Färbemittel	0,8	15	0,6	5	2	1	0	0	0	2	0,9	10	7	3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Leuchtbrennstoffe, Zünd- Duft-, Dekorations- u.ä. Chemie-Mittel	1,1	21	1,4	11	3	4	0	0	0	4	0,9	10	6	3	0	0	0	1	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Reinigungs-, Putz- und Pflegemittel	14,1	274	8,9	72	26	32	6	1	0	7	17,7	197	105	69	5	0	0	18	25,0	5	2	3	0	0	0	0
Chemische Mittel für technische Geräte, Verfahren und Erzeugnisse	4,8	93	4,1	33	8	17	0	2	0	6	5,2	58	34	18	0	0	0	6	10,0	2	0	0	0	0	0	2
Produkte für Pflanzen und Tiere	0,6	12	0,1	1	1	0	0	0	0	0	1,0	11	5	4	0	0	0	2	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Chemisch- / Physikochemische Mittel - nicht klassifiziert	0,2	3	0,2	2	0	1	0	0	0	1	0,1	1	0	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Drogen	2,1	40	3,8	31	0	8	11	1	0	11	0,8	9	0	4	1	0	0	4	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Heilmittel	40,1	780	59,1	479	57	191	111	35	2	83	26,3	294	147	91	19	5	0	32	35,0	7	1	1	2	0	0	3
Arzneimittel (human)	39,9	777	59,0	478	56	191	111	35	2	83	26,2	292	146	90	19	5	0	32	35,0	7	1	1	2	0	0	3
Homöopathika	0,5	9	0,1	1	1	0	0	0	0	0	0,7	8	4	3	0	0	0	1	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Arzneimittel (human) - nicht klassifiziert	0,3	6	0,5	4	0	0	0	0	0	4	0,2	2	0	1	0	0	0	1	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Medizinprodukte	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedikamente	0,2	3	0,1	1	1	0	0	0	0	0	0,2	2	1	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Heilmittel - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Schutz- und Bekämpfungsmittel gegen Mikroben und Schadorganismen	3,8	73	3,6	29	3	15	0	1	0	10	3,9	43	17	15	1	0	0	10	5,0	1	0	0	0	0	0	1
Biozide Materialschutz-, Hygiene und Desinfektionsmittel	2,1	40	2,2	18	0	12	0	0	0	6	2,0	22	8	7	1	0	0	6	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1,7	33	1,4	11	3	3	0	1	0	4	1,9	21	9	8	0	0	0	4	5,0	1	0	0	0	0	0	1
Schutz- und Bekämpfungsmittel gegen Mikroben und Schadorganismen - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Waffen und pyrotechnische Erzeugnisse	0,1	1	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	1	1	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Pyrotechnische Erzeugnisse - zivil	0,1	1	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	1	1	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Waffen und militärische Spezialerzeugnisse	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Waffen und pyrotechnische Erzeugnisse - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Erzeugnisse - nicht klassifiziert	1,6	31	1,6	13	1	3	0	1	0	8	1,5	17	11	3	0	0	0	3	5,0	1	1	0	0	0	0	0
Grundstoffe	1,6	31	1,6	13	1	3	0	1	0	8	1,5	17	11	3	0	0	0	3	5,0	1	1	0	0	0	0	0
Natürliche Umwelt	11,8	229	5,8	47	9	9	12	0	0	17	16,1	180	105	45	3	0	0	27	10,0	2	0	2	0	0	0	0
Pilze	0,7	14	0,4	3	0	1	1	0	0	1	1,0	11	6	3	1	0	0	1	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Mikroben	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Pflanzen	10,5	204	4,6	37	9	7	9	0	0	12	14,8	165	99	39	2	0	0	25	10,0	2	0	2	0	0	0	0
Tiere	0,6	11	0,9	7	0	1	2	0	0	4	0,4	4	0	3	0	0	0	1	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Natürliche Umwelt - sonstiges / nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Reste und Lasten der Zivilisation	3,3	65	2,8	23	6	8	2	0	0	7	3,6	40	16	15	1	0	0	8	10,0	2	0	1	0	0	0	1
Unklassifiziertes / Unbekanntes	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME TDI-kategorisierte Fälle	100	1946	100	810	132	317	144	42	2	173	100	1116	559	357	33	5	0	162	100	20	4	7	2	0	0	7
GESAMTSUMME	100	1946	100	810	132	317	144	42	2	173	100	1116	559	357	33	5	0	162	100	20	4	7	2	0	0	7
SUMME nicht TDI-kategorisierte Fälle	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0